



Vereins-Nachrichten
Nr. 3 / November 2015



Super 10-Kampf
Montag, 07. Dezember 2015
HV TV Flamatt-Neuenegg
Freitag, 05. Februar 2016

Vereins-Nachrichten TV Flamatt-Neuenegg

Adresse Turnverein Flamatt-Neuenegg, Postfach 25, 3176 Neuenegg
Homepage: www.tvfn.ch, Postcheck 30-21436-7

Nummer 3 (November 2015)

Erscheint 3 x jährlich (März, Juli, November)
in Flamatt, Neuenegg, Rosshäusern und Thörishaus

Redaktion Gimmel Kurt, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen
Tel. 031 747 70 44, E-Mail kurt.gimmel@bluewin.ch

Druck Paul Weber & Co., Ob. Lindenstrasse 9, 3176 Neuenegg
Tel. 031 741 32 95, E-Mail info@druckereipaulweber.ch



Vorstandsmitglieder TV Flamatt-Neuenegg

Präsident Bula Roger, Bahnweg 8, 3176 Neuenegg
Tel. 031 741 07 53, E-Mail roger.bula@tvfn.ch

Kassier Binggeli Max, Freiburgstrasse 929A, 3174 Thörishaus
Tel. 031 889 09 48, E-Mail m.t.binggeli@bluewin.ch

Administration Keller-Bula Patricia, Sollrütistr. 30, 3098 Schliern bei Köniz
Tel. 031 971 50 64

Kommunikation Gimmel Kurt, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen
Tel. 031 747 70 44, E-Mail kurt.gimmel@bluewin.ch

TK Erwachsene Binggeli Max, Freiburgstrasse 929A, 3174 Thörishaus
Tel. 031 889 09 48, E-Mail m.t.binggeli@bluewin.ch

TK Jugend Daniela Sägesser, Gfellerstrasse 74, 3175 Flamatt
Tel. 031 889 00 05, E-Mail wendy@pfnuesu.ch

Editorial

Der Bericht von Schliern hat leider die Redaktion nicht erreicht.
So erfreuen wir uns an der schönen Herbststimmung.



Tätigkeitsprogramm 2015 / Vorschau 2016

07.12.2015	Super 10-Kampf TV Flamatt-Neuenegg	Neuenegg	Alle
11.12.2015	Jahresschluss-Essen Männerriege Sternen	Neuenegg	MR
14.12.2015	Advent-Nachtwanderung, 18:00 Turnhalle	Neuenegg	Fit55+
05.02.2016	Hauptversammlung Turnverein	Aula Neuenegg	Alle

Liebe Eltern. Grosseltern, Gottis und Göttis

Der Turnverein Flamatt-Neuenegg bietet in der Turnhalle Flamatt
1x pro Monat an einem Samstag von 09:30 – 11:00 Uhr
 ein Turnen für **Kinder von 2 ½ Jahren bis zur 3. Klasse**
 mit einer **erwachsenen Person an.**

05. Dezember 2015,
16. Januar 2016, 20. Februar 2016,
12. März 2016 und 16. April 2016

Kosten pro Lektion: ein Kind = CHF. 5.00 , zweites Kind = CHF. 3.00
 jedes weitere Kind = CHF. 2.00

Zieht Euch Turnschuhe und bequeme Kleider an und kommt vorbei!

Die Leiterinne freuen sich über Euren Besuch:

Rita Stalder, 031 741 29 47, rita.stalder@bluewin.ch
 Daniela Sägesser, 079 312 65 71, wendy@pfnuesu.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Zum Gedenken an

Elsbeth Schlegel-Spillmann
29. September 1941 – 17. Juli 2015

**Wir gratulieren nachträglich herzlich
zum Geburtstag:**

Unserem Ehrenmitglied

Ida Baumann

zum 94. Geburtstag am

16. Oktober 2015

Herzlich alles Gute wünschen wir unseren Mitgliedern, welche bis zu den nächsten Vereins-Nachrichten einen runden Geburtstag feiern dürfen:

- *Roland Forster, Aktivriege, zum 30. am 19. Nov. 2015*
- *Dora Schenk, Frauenriege, zum 70. am 24. Nov. 2015*
- *Kathrin Frauchiger, Frauenriege, zum 70. am 01. Jan. 2016*

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1 / 2016

15. Februar 2016

Alle Beiträge sind bis Redaktionsschluss abzuliefern als
- Word-Dokument per E-Mail an kurt.gimmel@bluewin.ch
oder
- auf Diskette / CD ROM, Schrift Arial 12
plus einen Ausdruck auf Papier an:
Kurt Gimmel, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen

Fotos nur als Original (keine Kopien) oder
Digital (JPG) beilegen.-

UBS Kids Cup Niederwangen

Am 19. Mai begaben sich 7 Mädchen und 2 Knaben, 3 Betreuerinnen und Betreuer, 1 Helfer sowie viele Eltern und Freunde nach Niederwangen. Es war die letzte Möglichkeit sich für den UBS Kids Cup Final zu qualifizieren.

Die jüngeren und die älteren Kids wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und begaben sich auf die verschiedenen Wettkampfanlagen. Es wurden die Disziplinen, 60m Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf in unterschiedlicher Reihenfolge bestritten.

Die 7-jährige Rhiana Rosser aus Flamatt erkämpfte sich mit guten Leistungen den 6. Rang und qualifizierte sich damit für den Kantonalfinal Freiburg.

Die meisten unserer Kids erreichten einen Platz in der vorderen Ranglistenhälfte. Sebastian Franz bei den 9-jährigen und Milena Bula bei den 14-jährigen konnten sich mit dem jeweils 3. Rang das Podest erkämpfen. Knapp hinter dem Podest reihten sich Chiara Kühni als 4. und Sharon Vyahpooree als 6. in ihrer Kategorie ein.

Mit einer „Burehof-Glace“ und den durch Brigitte Wyssmann mitgebrachten Süßigkeiten ging ein erfolgreicher Wettkampfabend zu Ende.

Ganz herzlichen Dank den vielen Eltern die die Kinder an die Wettkämpfe begleiten und sie unterstützen.

Die Resultate und die Rangierungen der verschiedenen Wettkämpfe sind in den nachfolgenden Seiten aufgeführt.



Kantonalfinal Kids Cup

Rhiana Rosser, Jahrgang 2008, hat die Qualifikation für den Kantonalfinal Fribourg mit den sehr guten Resultaten von 11.66 über 60m, 2.50m im Weitsprung und 9.15m im Ballweitwurf als 9. des Kantons erreicht. Infolge eines Familienfestes musste sie leider auf die Teilnahme verzichten, herzliche Gratulation zu diesen sehr guten Leistungen.

Für den Kantonalfinal von Bern haben sich Sebastian Franz, Jg. 2006, als 16. der Vorrunden und Chiara Kühni, Jg. 2001, für den Kantonalfinal qualifiziert.

Am Sonntag, 22. August war nun der grosse Finaltag in Kirchberg angesagt. Mit einem straffen und gestaffelten Zeitplan, musste Chiara um 10:45 zur Startnummer-Ausgabe antreten und um 12:15 die 60m sprinten. Mit einer Zeit von 8.88 Sek. was ihrem Leistungsvermögen entsprach. Mit der Weite im Weitsprung, 4.12m blieb Chiara doch um 30cm unter ihrer Bestleistung zurück. Bei ihrer schwächsten Disziplin, dem Ballweitwurf, konnte sie mit der Weite von 33.08m zufrieden sein. Mit diesen Resultaten erreichte sie im Kanton Bern der 25. Rang.

Sebastian startete dann erst um 16:00 zum Sprint. Dabei hat er sich eine kleine Verletzung zugezogen, was sich bei den weiteren Disziplinen, Weitsprung und Ballweitwurf, bemerkbar machte. Trotzdem erzielte er mit dem 15. Rang in seinem Jahrgang ein sehr gutes Resultat.

Die 60m lief er in 9.74 Sek. im Weitsprung ergab es eine Weite von 3.50m und im Ballweitwurf flog der Ball auf 23.11m.

Den Dreien gratuliere ich zum Erreichen des Finals und zu den guten Leistungen. Bravo macht weiter so!

Den Eltern ein ganz grosses **MERCI** für die Unterstützung der Kids und das Fahren zu den Wettkämpfen. Kurt Gimmel



Mittelländisches Turnfest in Frauenkappelen

Am 26. Juni gingen Debora und ich an das Mittelländische Turnfest nach Frauenkappelen. Um 10.00 Uhr war in Neuenegg Besammlung. Anschliessend führen wir mit Kurt nach Frauenkappelen.

Wir nahmen am Leichtathletik 4- Kampf teil. Gestartet wurde um 12.15 Uhr mit dem 100m Sprint und hatten danach etwa eine Stunde Pause. Um ca. 13.15 Uhr ging es dann weiter zum Weitsprung. Nach gut 1 ½ Stunden hatten wir Kugel-Stossen wo wir ein kleines Problem mit den Kugeln hatten. Die 3kg Kugeln waren nicht vor Ort und mussten durch die Wettkampforganisation organisiert werden.

Zum Schluss ging es noch zum 800m Rennen. Nachdem wir alle vier Disziplinen bekämpft hatten gab es noch etwas zu Essen im Festzelt, wo am Abend noch Vorstellungen waren. Nach dem Essen ging es für uns wieder nach Hause.

Vielen Dank an Kurt, der kam mit uns nach Frauenkappelen und trainierte uns auch.
Milena Bula

Sicherlich war es für die beiden eine neue Erfahrung an einem Leichtathletik-Wettkampf anlässlich eines Turnfestes teil zu nehmen. An solchen Festen sind die Anlagen nicht wie in einem Stadion sondern müssen durch die Veranstalter provisorisch hergerichtet werden. Diese Herrichtung wurde von den Organisatoren und den Helfern des TSV Frauenkappelen hervorragend erfüllt. Mit den Anlagen und dem Festzentrum haben sie grosse Arbeit verrichtet und den Turnerinnen und Turnern von nah und fern ein sehr schönes Turnfest ermöglicht. Ein ganz grosses Denkeschön an den TSV Frauenkappelen.

Den beiden Athletinnen gratuliere ich zu den guten Leistungen und dem tollen Einsatz. Leider konnte Chiara infolge Krankheit nicht teilnehmen. Kurt Gimmel

Ranglisten

UBS Kids Cup Niederwangen, 19. Juni 2015

Mädchen 7-jährig		60m	Weit	Ball	Punkte	
1.	Laura Brechbühl	STB Leichtathletik	11.18	2.62	13.50	573
6..	Rhiana Rosser	Flamatt-Neuenegg	11.66	2.50	9.19	417

Mädchen 8-jährig

1.	Tina Walther	Schwarzenburg	10.24	3.00	21.10	915
2.	Michelle Thomet	Flamatt-Neuenegg	12.02	2.04	8.43	286

Knaben 9-jährig

1.	Maximilian Wacker	TSV Vechigen	9.24	3.29	25.30	984
3.	Sebastian Franz	Flamatt-Neuenegg	9.88	3.68	23.20	906

Mädchen 10-jährig

1.	Matira Ferrarini	Balsthal	9.64	3.78	26.80	1281
10.	Djamila Habegger	Flamatt-Neuenegg	10.24	3.20	14.60	843
20.	Leana Ruch	Flamatt-Neuenegg	11.52	2.84	16.50	6317

Knaben 12-jährig

1.	Philipp Shaha	STB Leichtathletik	8.56	4.67	28.40	1397
6.	Joel Fehr	Flamatt-Neuenegg	10.31	3.53	20.10	775

Mädchen 15-jährig

1.	Jana Riedo	STB Leichtathletik	8.55	4.57	36.30	1863
7.	Sharon Vyaahpoore	Flamatt-Neuenegg	9.76	4.12	28.10	1349

UBS Kids Cup Kantonalfinal in Kirchberg, 22. August 2015

Knaben 9-jährig

1.	Sean Meyer	Wabern	9.46	3.65	35.99	1134
15.	Sebastian Franz	Flamatt-Neuenegg	9.74	3.50	23.11	898

Mädchen 14-jährig

.1.	Lisa Hofstetter	LV Thun	8.25	5.03	45.75	2195
25.	Chiara Kühni	Flamatt-Neuenegg	8.88	4.12	33.08	1628

Mittelländisches Turnfest Frauenkappelen, 26. Juni 2015

Leichtathletik 4-Kampf weibliche Jugend

Jahrgang 1999 und jünger		100m	Weit	Kugel	800m	Punkte	
1.	Leoni Studer	LAC Wohlen	12.77	5.27	9.84	3:05.84	2402
6.	Debora Berger	Flamatt-Neuenegg	14.58	4.67	9.37	3:06.76	1935
7.	Milena Bula	Flamatt-Neuenegg	14.23	4.37	8.41	abgebr.	1641

Herbstmehrkampf Wasen i.E, 6. September 2015

Leichtathletik 4-Kampf Kat. U18 weiblich

Jahrgang 1998/99		100m	Weit	Hoch	Kugel	Punkte	
1.	Anja Röthlisberger	SK Langnau	13.61	4.74	1.30	11.87	2546
6.	Debora Berger	Flamatt-Neuenegg	14.46	4.04	1.25	8.65	2023

Bericht Sense Sprint 2015

Bei bedecktem und eher kühlem Wetter konnte der Turnverein Flamatt-Neuenegg die 12. Ausgabe des Raiffeisen Sense Sprint durchführen. Der Sprintwettkampf zog auch dieses Jahr viele Kinder und Jugendliche an: 95 Startende sprinteten über 60 bzw. 80 Meter. Dabei wurde die Dorfstrasse in Neuenegg für gut zwei Stunden gesperrt und die Sportlerinnen und Sportler hatten Vorrang.

Das Teilnehmerfeld startete in einer von acht Kategorien, in welchen jeweils mehrere Jahrgänge zusammengefasst wurden. Am meisten Jugendliche starteten in der Kategorie der Kleinsten, d.h. von zwei bis acht Jahren. Die Teilnehmenden kamen vor allem aus der Region: Neuenegg, Flamatt, Wünnewil, Schmiten, Bösinggen, Laupen und Thörishaus. Aber einige Kinder reisten von weiter an: Von Ueberstorf, Schliern, Schwarzenburg oder Riffenmatt. Der jüngste Teilnehmer war gut zwei Jahre und die älteste Teilnehmerin 16 Jahre alt.

Die Vorbereitungsarbeiten beginnen jeweils früh im Jahr: Bereits im Januar werden die jeweiligen Bewilligungen der Hauseigentümer eingeholt. Danach folgen die Bewilligungen der Gemeinde, des Strassenverkehrsamtes und auch noch das OK von Postauto, damit wir die Busse entsprechend umleiten können. Auch zu Beginn des Jahres stellt sich wieder die Frage, ob wir mit dem gleichen Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Sensetal, weiterfahren können. Ein kurzer Mailverkehr genügt jeweils und wir haben die Zusage. Bereits an der Hauptversammlung suchen wir jeweils Helferinnen und Helfer, welche an diesem Samstag dann jeweils tatkräftig zugreifen. Parallel dazu wird die elektronische Zeitmessanlage reserviert, die Bewilligung für die Festwirtschaft eingeholt, die Flyer mit der Ausschreibung gedruckt und in den Schulen der Umgebung verteilt. Aber auch die Festtische und Bänke werden reserviert, genauso wie die Kühlschränke. Und dann wird auch noch Werbung über die Presse gemacht: Im Sensetaler

erscheint ein grösserer Bericht und in der Berner Zeitung findet man die Veranstaltung unter Agenda. In der Woche, wo der Sense Sprint dann jeweils stattfindet, kommt dann nochmals Hektik auf: Die Anmeldungen kommen elektronisch oder brieflich rein und werden im System erfasst. Wir prüfen, ob wir für alle Posten Helferinnen und Helfer haben und um welche Zeit diese wo sein müssen. Auch organisieren wir das Absperrmaterial für die Umleitungen: Wir setzen je einen Verkehrsdienst bei den Kreuzungen Landi, Sternen und Jaun ein. Und dann werden die letzten Bestellungen für die Festwirtschaft gemacht und unsere Helferinnen am Buffet backen jeweils noch Cakes, welche wir gerne zum Kaffee dazu verkaufen.

Pünktlich um 16.15 Uhr kann unser Speaker Fritz Bula verkünden, dass das Einlaufen für die kleinsten beginnt. Es ist uns wichtig, dass wir den Tag unfallfrei durchführen können. Das ist uns dieses Jahr leider nicht gelungen, hat sich doch eine Helferin am Buffet nach einem Sturz verletzt und musste nach Hause gehen. Hoffen wir, dass sie schnell wieder auf den Beinen ist.

Die Vorläufe konnten gemäss Programm durchgeführt werden. Als Starter war Kurt Gimmel im Einsatz, für die Zeitmessung zeichnete Daniela Sägesser und ihr Mann Markus verantwortlich. In total 28 Vorläufen spurteten die Jugendlichen über die 60 bzw. 80 Meter über die Dorfstrasse. Die Kinder und Jugendlichen wurden vom grossen Applaus und den Zurufen der anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauern unterstützt.

Die anschliessende Auswertung der erreichten Zeiten der Vorläufe konnten durch Brigitte Wyssmann und Roger Bula rasch vorgenommen werden. So konnte gegen 17.30 Uhr bekannt gegeben werden, wer in den Finalläufen starten wird. Bis es soweit war, verpflegten sich die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft, welche durch Jrene Bula geführt wurde. Am Grill war Ueli Kipfer im Einsatz und die Würste gingen regelmässig über den Ladentisch.



12. Raiffeisen Sense Sprint 2015

Rangliste Finalläufe

Rang	Vorname	Name	Adresse	PLZ	Ort	Jg.	Zeit
Mädchen bis 8 Jahre über 60 Meter							
1	Alina	Lüthi	Murtenstrasse 5	3177	Laupen	2007	10:41
2	Laura	Hübner	Sonnhalde 2a	3176	Neuenegg	2007	11:53
2	Louisa	Hauswirth	Gartenstrasse 3	3176	Neuenegg	2008	11:53
4	Carmen	Frey	Dälewiedweg 4	3176	Neuenegg	2007	11:67
Knaben bis 8 Jahre über 60 Meter							
1	Nils	Lichtle	Kappelen 24c	3156	Riffenmatt	2007	10:48
2	Lars	Bienz	Heitere	3176	Neuenegg	2007	10:73
3	Nils-Oliver	Bachmann	Freiburgstrasse 14	3150	Schwarzenburg	2007	10:84
4	Jaden Kweku	Hess	Wassermattweg 13	3176	Neuenegg	2007	11:24
Mädchen 9 – 10 Jahre über 60 Meter							
1	Djamila	Habegger	Ulmenweg 62	3176	Neuenegg	2005	10:22
1	Tatjana	Furigo	Wassermattweg 19	3177	Laupen	2005	10:22
3	Lena	Vöhringer	Ulmenweg 84	3176	Neuenegg	2005	10:60
3	Ilaria	Teta	Oberdorfmatte 5	3182	Ueberstorf	2006	10:60
Knaben 9 – 10 Jahre über 60 Meter							
1	Jan	Lichtle	Kappelen 24c	3156	Riffenmatt	2005	9:38
2	Owen	Kazmaier	Sodweg 2	3184	Wünnewil	2006	10:36
2	Marko	Zivkovic	Unterer Dammweg 4	3176	Neuenegg	2005	10:36
4	Jonas	Vogel	Jennershausweg 25	3098	Köniz	2006	10:65
Mädchen 11 – 12 Jahre über 60 Meter							
1	Fiona	Althaus	Atrium A7	3175	Flamatt	2004	9:68
2	Leandra	Genovese	Herrenmattstrasse 6	3175	Flamatt	2004	9:97
2	Chantal	Kunz	Tulpenweg 45	3177	Laupen	2003	9:97
4	Fabienne	Siegenthaler	Tulpenweg 35	3177	Laupen	2003	10:67
Knaben 11 – 12 Jahre über 60 Meter							
1	Nicolas	Monaco	Neueneggstrasse 6	3175	Flamatt	2004	9:89
2	Sven	Ratelband	Sonnhalde 2	3176	Neuenegg	2004	10:14
3	Navin	König	Sensebrücke 9	3176	Neuenegg	2004	10:89
4	Ramon	Kunz	Brüggbühlstrasse 33	3172	Niederwangen	2003	11:05
Mädchen 13 – 17 Jahre über 80 Meter							
1	Milena	Bula	Bahnweg 8	3176	Neuenegg	2001	11:68
2	Debora	Berger	Grabmattweg 16	3176	Neuenegg	1999	12:11
3	Elissa	Gäumann	Austrasse 112	3176	Neuenegg	2002	12:51
Knaben 13 – 17 Jahre über 80 Meter							
1	Alessandro	Zanetti	Industriestrasse 25	3175	Flamatt	2000	10:63
2	Jorin	Berger	Bärfischenhaus 14	3204	Rosshäusern	2002	11:55
2	Jan	Amacker	Wünnewilstrasse 11B	3185	Schmitten	2001	11:55

Die Finalläufe:

Um 18.00 Uhr erfolgte der Start zu den acht Finalläufen, welche durch die jeweiligen vier Zeitschnellsten jeder Kategorie absolviert wurden. Es galt nochmals die letzten Reserven herauszuholen, was allen Kindern auch gelang.

Die Rangverkündigung war einmal mehr der Höhepunkt der Veranstaltung. Dank dem grosszügigen Sponsoring der Raiffeisenbank Sensetal konnten allen drei Erstklassierten aller Kategorien Medaillen übergeben werden. Zusätzlich erhielten alle Startenden einen Erinnerungspreis: Für die kleinen ein Turnsäckli und für die grösseren eine Trinkflasche.

Besten Dank:

Gegen 19.00 Uhr wurde es auf dem Dorfplatz merklich ruhiger. Die Helferinnen und Helfer des Turnvereins konnten nun auch eine Wurst geniessen, bevor es ans Aufräumen ging. An dieser Stelle ein riesiges Merci allen Helferinnen und Helfern des Turnvereines. Ohne sie könnten wir den Wettkampf nicht durchführen.

Auch ein grosses Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor, die Raiffeisenbank Sensetal, welche uns seit 12 Jahren aktiv unterstützt und so die Veranstaltung überhaupt ermöglicht.

Ich freue mich bereits heute auf die nächste Ausgabe – dem 13. Raiffeisen Sense Sprint 2016.

Die Rangliste und Fotos der Veranstaltung sind auf www.tvfn.ch publiziert. Der Präsident Roger Bula



Anmeldung und Rechnungsbüro



Zieleinlauf und Zeitmessung



Der Jüngste und die ältesten Teilnehmerinnen

Bergwanderung Männerriege vom 15. und 16. August.

Die Reise beginnt wie immer 08.15 Neuenegg ab, alle sind in 2. Wagen. Max steigt in Thörishaus hinten im Zug ein aber in Bern wird er uns schon finden. Weiter geht die Reise nach Luzern, Stansstaad. In Stansstaad angekommen suchten wir ein Restaurant für unsere obligatorische Stärkung mit Kaffee. Während wir den Kaffee genossen setzte langsam der Regen ein. So begannen wir unsere Wanderung im Regen durch einen schönen Wald mit Aussicht auf den Vierwaldstättersee durch den Nebel. Peter hatte aber Fotos dabei, damit wir sehen konnten, wie es bei schönem Wetter aussehen würde. Nach kurzer Zeit war auch allen klar, dass es sich um eine Bergwanderung handelt, denn der Aufstieg wurde immer steiler. Auf dem Bürgenstock angekommen und völlig durchnässt, durften wir im Bergrestaurant unser mitgebrachtes Picknick verzehren, natürlich bezogen wir die Getränke vom Restaurant. Danach setzten wir die Wanderung Richtung Felsenweg und Chänzeli fort. Es regnete nun nicht mehr und wir sahen, dass die Bilder von Peter echt waren. Der Abstieg Richtung Ennetbürgen ging zum grössten Teil durch Weiden und nasses Gras was hohe Anforderungen an die Schuhe stellte.



In Ennetbürgen stiegen wir ins Postauto ein, das uns direkt vor dem Hotel in Emmetten absetzte. Nach einem edlen Diner begleitet mit folklorischer Musik gingen wir müde ins Bett.

Am nächsten Morgen, nach dem ausgiebigen Frühstück machten wir uns wieder auf den Weg durch einen schönen Wald nach Seelisberg wo die Gurus wohnen. Der Regen war ständiger Begleiter. In einem Unterstand der Waldarbeiter nahmen wir unser mitgebrachtes Mittagessen ein. Nach einem langen Abstieg durch Wald und Wiese kamen wir leicht abgekämpft im Rüttli an.



Das Bier im Restaurant schmeckte richtig gut und gab uns den nötigen „Pfuf“ für die Weiterreise, die uns per Schiff nach Luzern brachte. Im Schiff genehmigten wir uns Wein im Schiffscfé. Dann in Luzern schnell vom Schiff runter und in den Zug nach Bern aber, oh Schreck, Beat hat seinen Wanderstock irgendwo liegen gelassen. Er verabschiedete sich und eilte zurück zum Schiff in der Hoffnung dass der Stock dort sei. Jedoch war das ein Trugschluss, der Stock hat es nicht einmal auf das Schiff geschafft und Beat hat unseren Zug doch noch erreicht. Müde sassen wir im Zug, einige waren in Gesprächen vertieft, andere träumten vor sich hin. Pünktlich nach Fahrplan waren wir wieder Zuhause.

Peter Noth hat die Wanderung brillant organisiert und geführt. Alles hat super geklappt und das Wetter konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Herzlichen Dank Peter.

Text: Heinz Jost, Fotos: Kurt Gimmel

Vereinsausflug 29.08.15

„Bei sommerlichen Temperaturen führte uns der Vereinsausflug nach Solothurn. 35 Vereinsmitglieder und Angehörige nahmen daran teil.

Am Samstag, 29. August 2015 startete eine bunte Gruppe Vereinsmitglieder um 9 Uhr in Neuenegg Richtung Bern und weiter nach Solothurn. In Solothurn angekommen, ging es mit einem kurzen Marsch durch die Stadt an die Aare, wo wir unser Extraschiff bestiegen. Bei einem gemütlichen Apéro verging die Flussfahrt nach Altreu und zurück wie im Flug. Gegen 12.30 Uhr trafen wir erneut in Solothurn ein, wo es dann Richtung Restaurant ging. Dort genossen wir ein tolles Mittagessen. Sämtliche Dessertteller waren mit dem Schriftzug „Turnverein Flamatt-Neuenegg“ beschriftet. Auch sonst war das Essen ausgezeichnet und der Service 1A.

Nachdem wir nun vor allem für das leibliche Wohl gesorgt hatten, kam nun der kulturelle und sportliche Teil: Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe nahm den Bus in Richtung „Verenaschlucht“ und besuchte die Einsiedlerin. Die zweite Gruppe machte eine Stadtführung durch Solothurn. Beide Führungen kamen bei den Vereinsmitgliedern sehr gut an und wir trafen uns gegen 17.00 Uhr auf einer schönen Terrasse direkt an der Aare, wo wir uns bei einem letzten Apéro verpflegten.

Die bereits vierte Ausgabe des Vereinsausfluges war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle, welche teilgenommen haben. Es hat riesig Spass gemacht.

Alle Fotos sind auf unserer Homepage zu finden.

Roger Bula, Präsident TV



Turnerinnenreise vom 19. – 21. August 2015

Nachdem Roberta Helfer unsere Reise mit Ausnahme von 3 Jahren über 20 Jahre für uns organisierte, hat sie mir letztes Jahr in Bellinzona den Wanderstab übergeben. Angefangen haben diese Reisen indem Roberta uns auf vielseitigen Wunsch ihre Heimat zeigen wollte. Diese Tatsache brachte mich auf die Idee, meinen Turnkolleginnen meine zweite Heimat Wengen zu zeigen. Am Mittwochmorgen begaben sich 10 Kolleginnen auf die Reise ins Berner Oberland. Der erste Tag führte uns über Lauterbrunnen nach Stechelberg zu den Trümmelbachfällen und zurück zum Staubbachfall. Angefangen mit leichtem Regen wurde das Wetter immer besser. Am meisten nass wurden wir bei den Trümmelbachfällen, wo das Wasser tosend aus dem Gletscher der Jungfrau zu Tal fliesst. Nach einem gemütlichen Kaffeehalt in Lauterbrunnen fuhren wir mit der Wengernalpbahn nach Wengen, wo wir im Hotel Bären bestens untergebracht und köstlich verpflegt wurden.

Meine Tante die in Innerwengen wohnt, lud uns zu einem gemütlichen Apéro ein. Am Donnerstag machten wir die klassische Wanderung vom Männlichen zur Kleinen Scheidegg und anschliessend über die Mettlenalp hinunter nach Wengen. Das Wetter war ideal und das Panorama beeindruckte. Am Freitag fuhren wir mit der Bahn bis Grütschalp, wo wir einen 50minütigen steilen Aufstieg zur Pletschalp hinter uns brachten. Die anschliessende Aussicht entschädigte uns für die Strapazen. Auf dem Allmendhubel oberhalb Müren gönnten wir uns ein kühles Bier oder so! Nach einem kleinen Shopping-Spaziergang durch Müren und der Schlusswanderung zurück zur Grütschalp fuhren wir wieder hinunter ins Tal. Auf einer lauschigen Gartenterrasse genossen wir noch eine Pizza, die es leider auch den Wespen sehr angetan hatte. Die Stimmung war immer lustig und zufrieden und wir wurden uns schnell einig, dass wir alle nächstes Jahr wieder zusammen unterwegs sein möchten. Margrit Schmid

Herbst-Mehrkampf Wasen im Emmental

Erstmals wurden zwei Athletinnen für den Herbst-Mehrkampf im Emmental gemeldet. Leider war Chiara wieder unpässlich und konnte nicht mit nach Wasen mitkommen. Für Debora, ihre Mutter Carin und mich hiess es am Sonntagmorgen, 6. September um 10:45 Abfahrt ins Emmental.

In Wasen angekommen war schon viel Betrieb und die Jüngsten waren schon voll in den Wettkämpfen.

Nach dem Bezug der Startnummer ging's zum Einlaufen um den Körper auf Wettkampftemperatur zu bringen.

Um 13:30 war Besammlung zum 100m Sprint. Ein munteres Gemisch von Senioren, Männern und Frauen war am Start anwesend und warteten auf die Starteinteilung. Debora wurde in eine Serie mit 2 Junioren und einer weiteren U18 Athletin eingeteilt. Nach dem Startschuss verabschiedeten sich rasch die Junioren und Debora lief eine Zeit von 14.46 und war nicht ganz zufrieden. In einer Gruppe mit Athletinnen der SK Langnau wurde das Kugelstossen in Angriff genommen. Die Kugel flog auf 8.65m was in etwa dem Leistungsvermögen von Debora entsprach. Weiter zum Hochsprung, einer Disziplin welche wir erst vor einigen Wochen erstmals trainierten. Mit der Höhe von 1.25m war Debora trotzdem nicht ganz zufrieden. Dann der abschliessende Weitsprung. Mit den 4.04m war Debora enttäuscht, da dies ca. 60cm unter ihrer Bestweite war. Beim ersten solchen Wettkampf hat Debora Wettkamperfahrung gesammelt und kann mit dem 6. Rang doch zufrieden sein.

Nach einer kleinen Zwischenverpflegung fuhren wir zurück nach Neuenegg.

Ich bedanke mich bei Carin für's Fahren und die Unterstützung. Debora gratuliere ich zu den Leistungen, mach weiter so!

Im Winter werden wir mit allen Athletinnen und Athleten intensiv Sprungkraft und Technik trainieren, so dass nächstes Jahr das Leistungsniveau nochmals gesteigert werden kann.

Kurt Gimmel

Wandertage Frauenriege in Flims-Waldhaus vom 24.-26.8.2015

Bei regnerischem Wetter sind wir am frühen Morgen in Neuenegg abgefahren und am Mittag bei Sonnenschein in Flims angekommen. Nach einem gemütlichen Apéro und Mittagessen im Garten unseres Hotels sind wir zu unserer ersten Wanderung aufgebrochen.

Von Flims führte uns der Wanderweg durch Wald und Bergwiesen entlang dem Planetenweg nach Falera und zur Megalithischen Kultstätte im Parc la Motta Falera am Fusse des Crap Song Gion. Vor 3500 Jahren wurde hier ein einzigartiges Zentrum geschaffen, welches Astronomie, Mathematik und Kult verbindet. Die Megalithenanlage von Falera gehört mit ihrer 400 m Länge und den mehr als 34 Steinen zu den grössten frühgeschichtlichen astronomischen Zentren der Schweiz. Den späten Nachmittag verbrachten wir ganz entspannt in der Wellness-Anlage in unserem Hotel. Mit einem 5-Gang Menu und einer fröhlichen „Absacker-Runde“ an der Hotel-Bar beendeten wir den ersten Wandertag.

Am zweiten Tag wanderten wir rund um Flims entlang von stillen und verträumten Bergseen.

Wir staunten als wir sahen, dass der Tuleritgsee nur noch eine nasse Wiese und der Pultésee ein grosses schlammiges und leeres Becken waren. Die Zuflüsse zu diesen beiden Seen sind im Moment ausgetrocknet. Ein Höhepunkt dieser Wanderung war der Abstecher zur Aussichtsplattform Il Spir. Sie bietet einen einmaligen 180-Grad-Blick über den „little Swiss Canyon“, die Rheinschlucht Ruinaulta.

Beim anschliessenden Schwimmen im Wellness-Zentrum lockerten wir unsere Muskeln und konnten ein weiteres 5-Gang-Menu geniessen.

Am dritten Tag fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein mit Sessellift und Gondel nach Cassons. Wir bewunderten das Unesco Weltnaturerbe Tektonik Arena Sardona. Die Aussicht ist einmalig. Eine Frau aus Flims hat uns erzählt, dass man bei klarer Sicht 500 km nach Norden und Süden sehen kann.

Mit dem Abstecher nach Fidaz und der anschliessenden Rückfahrt nach Neuenegg endeten unsere wunderschönen Wandertage.

Liebe Anita, wir danken dir herzlich für die ausgezeichnete Organisation.

Text und Fotos: Beatrice Friedli



Trainingszeiten des TV Flamatt-Neuenegg

Riege	Wo	Wann	Zeit
-------	----	------	------

Auskunft erteilt Daniela Sägesser 079 312 65 71, E-Mail: wendy@pfnuesu.ch

Mutter-/Eltern-Kind (MuKi / ElKi)	Turnhalle Flamatt	Mittwoch	09:00-10:00 h
--------------------------------------	-------------------	----------	---------------

Auskunft erteilt Rita Stalder 031 741 29 47, E-Mail: rita.stalder@bluewin.ch

Kinderturnen (KiTu)	Turnhalle Flamatt	Dienstag	
1. Kindergartenjahr			15:30-16:15 h
2. Kindergartenjahr			16:15-17:15 h

Auskunft erteilt Daniela Sägesser 079 312 65 71, E-Mail: wendy@pfnuesu.ch

Mädchen 1.– 3. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	17:30-18:30 h
Mädchen 3.– 9. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	18:30-20:00 h
Knaben 1.– 4. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Freitag	18:00-19:00 h
Leichtathletik ab 4. Klasse gemischt			
Sommer, April – November	Sportanlage Neuenegg	Freitag	18:00-19:30 h
Winter, Dezember – März	Sporthalle Neuenegg	Freitag	18:45-20:15 h

Auskunft erteilt Patricia Keller-Bula 031 971 50 64

Damenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
Aktivriege	Sporthalle Neuenegg	Freitag	20:15-21:45 h

Auskunft erteilt Max Binggeli 031 889 09 48, E-Mail: m.t.binggeli@bluewin.ch

Frauenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
Männerriege	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	20:00-21:30 h

Auskunft erteilt Ursula Hunziker 031 741 04 39, E-Mail: u.hu@bluewin.ch

Fit 55 Plus	Sporthalle Neuenegg	Montag	18:30-20:00 h
Hausfrauenturnen	Turnhalle Au Neuenegg	Montag	08:00-09:00 h

Weitere Informationen sind unter www.tvfn.ch abrufbar

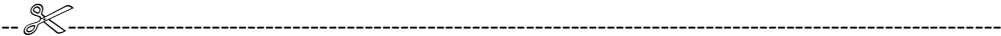
GESUCHT

FARBIGE GLÜHBIRNEN (220 V)

Um unsere Festbeleuchtung an der 1. Augustfeier wieder zu komplettieren benötigen wir farbige Glühbirnen.

Vielleicht liegt bei Dir / Ihnen auf dem Estrich noch eine alte Beleuchtung die nicht mehr gebraucht wird.

Sachdienliche Hinweise sind erbeten an Peter Gast
Pfrundstrasse 58, 3176 Neuenegg
Tel: 031 741 27 76



*Helfen Sie mit, die Jugendförderung im TV Flamatt-Neuenegg zu unterstützen. Werden Sie Passivmitglied in unserem Verein oder treten sie in eine unserer Riegen bei. Trainingsdaten und Riegen sehen Sie auf Seite 29 oder auf unserer Homepage **www.tvfn.ch**.*

Passivmitglied
CHF 25.--

Mitglied in der Riege

Name _____ Vorname _____

Strasse / PLZ / Ort _____

Geb. Datum _____ E-Mail _____

Tel. Privat _____ Natel _____

Datum _____

Unterschrift

Ausschneiden und an Patricia Keller, Sollrütistrasse 30, 3098 Schliern bei Köniz senden oder per Mail an roger.bula@tvfn.ch.

Besten Dank für die Unterstützung und Ihr Interesse.